

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

Produktform : Gemisch  
Produktname : Z-Prime Plus

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

##### 1.2.1. Relevante identifizierte Verwendungen

Verwendung des Stoffes/des Gemischs : Nur auf Rezept

##### 1.2.2. Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine weiteren Informationen verfügbar

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

##### Hersteller:

Bisco, Inc. 1100 W Irving Park Road, Schaumburg, IL 60193 USA  
1-847-534-6000, während normaler Geschäftszeiten  
[www.bisco.com](http://www.bisco.com)

##### EG-Vertreter:

Bisico France, 208, allée de la Coudoulette, 13680 Lançon de Provence, France  
Telephon: 33-4-90-42-92-92

#### 1.4. Notrufnummer

Notrufnummer : CHEMTREC - 24-Stunden-Hazmat-Notfallkommunikationszentrum  
Inland: 1-800-424-9300 Außerhalb der USA: 1-703-527-3887, R-Gespräche werden  
angenommen

### ABSCHNITT 2: Gefahrenidentifikation

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

##### Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Entzündliche Flüssigkeiten, Kategorie 2 H225  
Verätzung/Reizung der Haut, Kategorie 2 H315  
Schwere Augenschädigung/-reizung, Kategorie 2 H319  
Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1 H317  
Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition),  
Kategorie 3, Atemwegsreizung H335

Volltext der Gefahrenhinweise: siehe unter Abschnitt 16

##### Schädliche physikalisch-chemische Wirkungen sowie schädliche Wirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt

Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. Kann die Atemwege reizen. Verursacht Hautreizungen. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Verursacht schwere Augenreizung.

#### 2.2. Kennzeichnungselemente

##### Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme (CLP) :



GHS02

GHS07

Signalwort (CLP) : Gefahr  
Gefährliche Inhaltsstoffe : Ethanol; 2-Hydroxyethylmethacrylat; BisGMA  
Gefahrenhinweise (CLP) : H225 - Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar  
H315 - Verursacht Hautreizungen  
H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen  
H319 - Verursacht schwere Augenreizung  
H335 - Kann die Atemwege reizen  
Sicherheitshinweise (CLP) : P210 - Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen  
Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.  
P233 - Behälter dicht verschlossen halten  
P240 - Behälter und zu befüllende Anlage erden.

# Z-Prime Plus

## Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

P261 - Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden  
P264 - Nach Gebrauch die Hände gründlich waschen  
P271 - Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden  
P272 - Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen  
P280 - Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen  
P302+P352 - BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen  
P303+P361+P353 - BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.  
P304+P340 - BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen  
P305+P351+P338 - FALLS IN DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen  
P312 - Bei Unwohlsein Arzt, GIFTINFORMATIONSZENTRUM anrufen.  
P321 - Besondere Behandlung (siehe Erste-Hilfe-Maßnahmen auf diesem Kennzeichnungsetikett)  
P332+P313 - Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen  
P333+P313 - Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen  
P337+P313 - Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen  
P362+P364 - Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen  
P370+P378 - Im Brandfall: Sand, Löschpulver zum Löschen verwenden  
P403+P233 - An gut durchlüftetem Ort lagern. Behälter fest verschlossen halten.  
P403+P235 - Kühl an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.  
P405 - Unter Verschluss aufbewahren  
P501 - Inhalt und Behälter einer Sammelstelle für gefährliche Abfälle oder Sonderabfälle, einer zugelassenen Firma für die Aufbereitung gefährlicher Abfälle oder in einer autorisierten Sammelstelle für gefährliche Abfälle, mit Ausnahme von leeren und gereinigten Behältern, die wie normaler Abfall entsorgt werden können, einer Sammelstelle für gefährliche Abfälle oder Sondermüll, gemäß den lokalen, regionalen, nationalen und/oder internationalen Vorschriften zuführen.

### 2.3. Sonstige Gefahren

Keine weiteren Informationen verfügbar

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.1. Stoffe

Nicht anwendbar

### 3.2. Gemische

Name	Produktidentifikator	%	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
Ethanol	(CAS-Nr.) 64-17-5 (EG-Nr.) 200-578-6 (EG Index-Nr.) 603-002-00-5	75 - 85	Flam. Liq. 2, H225 Skin Irrit. 2, H315 Eye Irrit. 2, H319 STOT SE 3, H335
BisGMA	(CAS-Nr.) 1565-94-2	5 - 10	Skin Irrit. 2, H315 Eye Irrit. 2, H319 Skin Sens. 1, H317
2-Hydroxyethyl-Methacrylat	(CAS-Nr.) 868-77-9 (EG-Nr.) 212-782-2 (EG Index-Nr.) 607-124-00-X	5 - 10	Skin Irrit. 2, H315 Eye Irrit. 2, H319 Skin Sens. 1, H317
10-Methacryloyloxydecyl Dihydrogen Phosphat	(CAS-Nr.) 85590-00-7	1 - 5	Skin Irrit. 2, H315 Eye Irrit. 2, H319 STOT SE 3, H335
Triethylamin substanz mit einem gemeinschaftlichen Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz	(CAS-Nr.) 121-44-8 (EG-Nr.) 204-469-4 (EG Index-Nr.) 612-004-00-5	< 1	Flam. Liq. 2, H225 Acute Tox. 4 (Oral), H302 Acute Tox. 3 (Dermal), H311 Skin Corr. 1A, H314 Eye Dam. 1, H318 STOT SE 3, H335

#### Spezifische Konzentrationsgrenzen:

Name	Produktidentifikator	Spezifische Konzentrationsgrenzen
Triethylamin	(CAS-Nr.) 121-44-8 (EG-Nr.) 204-469-4 (EG Index-Nr.) 612-004-00-5	(C >= 1) STOT SE 3, H335

Wortlaut der H-Sätze: siehe unter Abschnitt 16

# Z-Prime Plus

## Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Erste-Hilfe-Maßnahmen allgemein	: Bei Unwohlsein Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen.
Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Einatmen	: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Bei Unwohlsein Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen.
Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Hautkontakt	: Haut mit Wasser abspülen/duschen. Sofort alle kontaminierten Kleidungsstücke ausziehen/entfernen. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Augenkontakt	: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Verschlucken	: Bei Unwohlsein Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen.

#### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome/Wirkungen nach Einatmen	: Kann die Atemwege reizen.
Symptome/Wirkungen nach Hautkontakt	: Reizung. Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Symptome/Wirkungen nach Augenkontakt	: Augenreizung.

#### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln.

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel : Wassersprühstrahl. Trockenlöschpulver. Schaum. Kohlendioxid.

#### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Brandgefahr	: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
Gefährliche Zerfallsprodukte im Brandfall	: Mögliche Freisetzung giftiger Rauchgase.

#### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Schutz bei der Brandbekämpfung : Nicht versuchen ohne geeignete Schutzausrüstung tätig zu werden. Eigenständiges Atemschutzgerät. Vollständige Schutzkleidung.

### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

##### 6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

Notfallmaßnahmen : Verunreinigten Bereich lüften. Keine offenen Flammen, keine Funken und kein Rauchen. Einatmung von Nebel, Dampf vermeiden. Kontakt mit den Augen und der Haut vermeiden.

##### 6.1.2. Für Einsatzkräfte

Schutzausrüstung : Nicht versuchen ohne geeignete Schutzausrüstung tätig zu werden. Weitere Angaben: siehe Abschnitt 8 „Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung“.

#### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

#### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsverfahren	: Ausgetretene Flüssigkeit mit Absorptionsmaterial aufnehmen. Behörden benachrichtigen, falls Produkt in die Kanalisation oder öffentliche Gewässer gerät.
Sonstige Angaben	: Stoffe oder Restmengen in fester Form einer zugelassenen Anlage zuführen.

#### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Weitere Angaben zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

### ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

#### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung	: Von Wärme, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Entzündungsquellen fernhalten. Rauchen verboten. Behälter und empfangende Geräte erden/verbinden. Nur nichtfunkendes Werkzeug benutzen. Maßnahmen gegen statische Entladung ergreifen. Entzündliche Dämpfe können sich im Behälter anhäufen. Explosionssichere Ausrüstung benutzen. Persönliche Schutzausrüstung tragen. Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. Einatmung von Nebel, Dampf vermeiden. Kontakt mit den Augen und der Haut vermeiden.
Hygienemaßnahmen	: Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Nach Handhabung des Produkts immer die Hände waschen.

# Z-Prime Plus

## Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen : Behälter und empfangende Geräte erden/verbinden.  
Lagerbedingungen : An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten. Behälter dicht verschlossen halten. Unter Verschluss aufbewahren.

### 7.3. Spezifische Endanwendung(en)

Keine weiteren Informationen verfügbar

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

### 8.1. Zu überwachende Parameter

<b>Ethanol (64-17-5)</b>		
Belgien	Grenzwert (mg/m <sup>3</sup> )	1.907 mg/m <sup>3</sup> (Ethylalkohol; Belgien; Zeitgewichtete durchschnittliche Expositionsgrenze 8 std)
Belgien	Grenzwert (ppm)	1.000 ppm (Ethylalkohol; Belgien; Zeitgewichtete durchschnittliche Expositionsgrenze 8 std)
Frankreich	VME (mg/m <sup>3</sup> )	1.900 mg/m <sup>3</sup> (Ethylalkohol; Frankreich; Zeitgewichtete durchschnittliche Expositionsgrenze 8 std; VL: Indikativer nicht regulatorischer Wert)
Frankreich	VME (ppm)	1.000 ppm (Ethylalkohol; Frankreich; Zeitgewichtete durchschnittliche Expositionsgrenze 8 std; VL: Indikativer nicht regulatorischer Wert)
Frankreich	VLE (mg/m <sup>3</sup> )	9.500 mg/m <sup>3</sup> (Ethylalkohol; Frankreich; Kurzzeitwert; VL: Indikativer nicht regulatorischer Wert)
Frankreich	VLE (ppm)	5.000 ppm (Ethylalkohol; Frankreich; Kurzzeitwert; VL: Indikativer nicht regulatorischer Wert)
Niederlande	Grenswaarde TGG 8STD (mg/m <sup>3</sup> )	260 mg/m <sup>3</sup> (Ethanol; Niederlande; Zeitgewichtete durchschnittliche Expositionsgrenze 8 std; Expositionsgrenze für Arbeitnehmer im öffentlichen Bereich)
Niederlande	Grenswaarde TGG 8STD (ppm)	136 ppm (Ethanol; Niederlande; Zeitgewichtete durchschnittliche Expositionsgrenze 8 std; Expositionsgrenze für Arbeitnehmer im öffentlichen Bereich)
Niederlande	Grenswaarde TGG 15MIN (mg/m <sup>3</sup> )	1.900 mg/m <sup>3</sup> (Ethanol; Niederlande; Kurzzeitwert; Expositionsgrenze für Arbeitnehmer im öffentlichen Bereich)
Niederlande	Grenswaarde TGG 15MIN (ppm)	992 ppm (Ethanol; Niederlande; Kurzzeitwert; Expositionsgrenze für Arbeitnehmer im öffentlichen Bereich)
Vereinigtes Königreich	WEL TWA (mg/m <sup>3</sup> )	1.920 mg/m <sup>3</sup> Ethanol; Vereinigtes Königreich; Zeitgewichtete durchschnittliche Expositionsgrenze 8 std; Expositionsgrenze am Arbeitsplatz (EH40/2005)
Vereinigtes Königreich	WEL TWA (ppm)	1.000 ppm Ethanol; Vereinigtes Königreich; Zeitgewichtete durchschnittliche Expositionsgrenze 8 std; Expositionsgrenze am Arbeitsplatz (EH40/2005)
USA - ACGIH	ACGIH STEL (ppm)	1.000 ppm (Ethanol; USA; Kurzzeitwert; TLV - Adoptierter Wert)
<b>Triethylamin (121-44-8)</b>		
EU	IOELV TWA (mg/m <sup>3</sup> )	8,4 mg/m <sup>3</sup> (Triethylamin; EU; Zeitgewichtete durchschnittliche Expositionsgrenze 8 std; Indikativer Expositionsgrenzwert am Arbeitsplatz)
EU	IOELV TWA (ppm)	2 ppm (Triethylamin; EU; Zeitgewichtete durchschnittliche Expositionsgrenze 8 std; Indikativer Expositionsgrenzwert am Arbeitsplatz)
EU	IOELV STEL (mg/m <sup>3</sup> )	12,6 mg/m <sup>3</sup> (Triethylamin; EU; Kurzzeitwert; Indikativer Expositionsgrenzwert am Arbeitsplatz)
EU	IOELV STEL (ppm)	3 ppm (Triethylamin; EU; Kurzzeitwert; Indikativer Expositionsgrenzwert am Arbeitsplatz)
Belgien	Grenzwert (mg/m <sup>3</sup> )	4,2 mg/m <sup>3</sup> (Triethylamin; Belgien; Zeitgewichtete durchschnittliche Expositionsgrenze 8 std)
Belgien	Grenzwert (ppm)	1 ppm (Triethylamin; Belgien; Zeitgewichtete durchschnittliche Expositionsgrenze 8 std)
Belgien	Kurzzeitwert (mg/m <sup>3</sup> )	12,6 mg/m <sup>3</sup> (Triethylamin; Belgien; Kurzzeitwert)
Belgien	Kurzzeitwert (ppm)	3 ppm (Triethylamin; Belgien; Kurzzeitwert)
Frankreich	VME (mg/m <sup>3</sup> )	4,2 mg/m <sup>3</sup> (Triethylamin; Frankreich; Zeitgewichtete durchschnittliche Expositionsgrenze 8 std; VRC: Bindender regulatorischer Wert)

# Z-Prime Plus

## Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

Triethylamin (121-44-8)		
Frankreich	VME (ppm)	1 ppm (Triethylamin; Frankreich; Zeitgewichtete durchschnittliche Expositionsgrenze 8 std; VRC: Bindender regulatorischer Wert)
Frankreich	VLE (mg/m <sup>3</sup> )	12,6 mg/m <sup>3</sup> (Triethylamin; Frankreich; Kurzzeitwert; VRC: Bindender regulatorischer Wert)
Frankreich	VLE (ppm)	3 ppm (Triethylamin; Frankreich; Kurzzeitwert; VRC: Bindender regulatorischer Wert)
Niederlande	Grenswaarde TGG 8STD (mg/m <sup>3</sup> )	4,2 mg/m <sup>3</sup> (Triethylamin; Niederlande; Zeitgewichtete durchschnittliche Expositionsgrenze 8 std; Expositionsgrenze für Arbeitnehmer im öffentlichen Bereich)
Niederlande	Grenswaarde TGG 8STD (ppm)	1 ppm (Triethylamin; Niederlande; Zeitgewichtete durchschnittliche Expositionsgrenze 8 std; Expositionsgrenze für Arbeitnehmer im öffentlichen Bereich)
Niederlande	Grenswaarde TGG 15MIN (mg/m <sup>3</sup> )	12,6 mg/m <sup>3</sup> (Triethylamin; Niederlande; Kurzzeitwert; Expositionsgrenze für Arbeitnehmer im öffentlichen Bereich)
Niederlande	Grenswaarde TGG 15MIN (ppm)	3 ppm (Triethylamin; Niederlande; Kurzzeitwert; Expositionsgrenze für Arbeitnehmer im öffentlichen Bereich)
Vereinigtes Königreich	WEL TWA (mg/m <sup>3</sup> )	8 mg/m <sup>3</sup> Triethylamin; Vereinigtes Königreich; Zeitgewichtete durchschnittliche Expositionsgrenze 8 std; Expositionsgrenze am Arbeitsplatz (EH40/2005)
Vereinigtes Königreich	WEL TWA (ppm)	2 ppm Triethylamin; Vereinigtes Königreich; Zeitgewichtete durchschnittliche Expositionsgrenze 8 std; Expositionsgrenze am Arbeitsplatz (EH40/2005)
Vereinigtes Königreich	WEL STEL (mg/m <sup>3</sup> )	17 mg/m <sup>3</sup> Triethylamin; Vereinigtes Königreich; Kurzzeitwert; Expositionsgrenze am Arbeitsplatz (EH40/2005)
Vereinigtes Königreich	WEL STEL (ppm)	4 ppm Triethylamin; Vereinigtes Königreich; Kurzzeitwert; Expositionsgrenze am Arbeitsplatz (EH40/2005)
USA - ACGIH	Lokale Bezeichnung	Triethylamin
USA - ACGIH	ACGIH TWA (ppm)	0,5 ppm
USA - ACGIH	ACGIH STEL (ppm)	1 ppm
USA - ACGIH	Hinweis (ACGIH)	URT irr; Sehbehinderung; Haut; A4
USA - OSHA	Lokale Bezeichnung	Triethylamin
USA - OSHA	OSHA PEL (TWA) (mg/m <sup>3</sup> )	100 mg/m <sup>3</sup>
USA - OSHA	OSHA PEL (TWA) (ppm)	25 ppm

## 8.2. Expositionskontrollen

### Geeignete technische Kontrollen:

Für eine gute Belüftung des Arbeitsplatzes sorgen.

### Handschutz:

Schutzhandschuhe

### Augenschutz:

Dichtschließende Schutzbrille

### Haut- und Körperschutz:

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen

### Atemschutz:

Bei unzureichender Belüftung geeignete Atemschutzausrüstung tragen

### Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand : Flüssigkeit

# Z-Prime Plus

## Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

Aussehen	: Klare Flüssigkeit.
Farbe	: Blassgelb.
Geruch	: Ethanolgeruch.
Geruchsschwelle	: Keine Daten verfügbar
pH	: Keine Daten verfügbar
Verdunstungsgrad (Butylacetat=1)	: Keine Daten verfügbar
Schmelzpunkt	: Nicht anwendbar
Gefrierpunkt	: Keine Daten verfügbar
Siedepunkt	: Keine Daten verfügbar
Flammpunkt	: Keine Daten verfügbar
Selbstentzündungstemperatur	: Keine Daten verfügbar
Zersetzungstemperatur	: Keine Daten verfügbar
Entzündlichkeit (fest, gasförmig)	: Nicht anwendbar
Dampfdruck	: Keine Daten verfügbar
Relative Dampfdichte bei 20 °C	: Keine Daten verfügbar
Relative Dichte	: Keine Daten verfügbar
Löslichkeit	: Keine Daten verfügbar
Log Pow	: Keine Daten verfügbar
Viskosität, kinematisch	: Keine Daten verfügbar
Viskosität, dynamisch	: Keine Daten verfügbar
Explosive Eigenschaften	: Keine Daten verfügbar
Brandfördernde Eigenschaften	: Keine Daten verfügbar
Explosionsgrenzen	: Keine Daten verfügbar

### 9.2. Sonstige Angaben

Keine weiteren Informationen verfügbar

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

### 10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Unter normalen Verwendungsbedingungen sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Kontakt mit heißen Oberflächen vermeiden. Wärme. Keine Flammen, keine Funken. Alle Entzündungsquellen eliminieren.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Keine weiteren Informationen verfügbar

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Unter normalen Lager- und Anwendungsbedingungen sollten keine gefährlichen Zersetzungsprodukte gebildet werden.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität (Oral)	: Nicht eingestuft
Akute Toxizität (Dermal)	: Nicht eingestuft
Akute Toxizität (inhalativ)	: Nicht eingestuft

#### Ethanol (64-17-5)

LD50 oral Ratte	10.740 mg/kg (Ratte; Versuchswert,Ratte; Versuchswert)
LD50 Dermal Kaninchen	> 16.000 mg/kg (Kaninchen; Literaturstudie)

#### 10-Methacryloyloxydecyl Dihydrogen Phosphat (85590-00-7)

LD50 oral Ratte	> > mg/kg
-----------------	-----------

#### 2-Hydroxyethyl-Methacrylat (868-77-9)

LD50 oral Ratte	5.564 mg/kg Körpergewicht (Ratte; Versuchswert)
LD50 Dermal Kaninchen	> 5.000 mg/kg Körpergewicht (Kaninchen; Versuchswert)

# Z-Prime Plus

## Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

<b>Triethylamin (121-44-8)</b>	
LD50 oral Ratte	> 460 mg/kg (Ratte; Gleich oder ähnlich wie OECD 401; Versuchswert; 730 mg/kg Körpergewicht; Ratte)
LD50 Dermal Kaninchen	416 mg/kg (Kaninchen; Versuchswert; Gleich oder ähnlich wie OECD 402; 580 mg/kg Körpergewicht; Kaninchen)
LC50 Inhalation Ratte (mg/l)	> 4,2 mg/l/4std (Ratte)

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	: Verursacht Hautreizungen.
Schwere Augenschädigung/-reizung	: Verursacht schwere Augenreizung.
Sensibilisierung der Atemwege/Haut	: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Keimzell-Mutagenität	: Nicht eingestuft
Karzinogenität	: Nicht eingestuft
Reproduktionstoxizität	: Nicht eingestuft

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition : Kann die Atemwege reizen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition : Nicht eingestuft

Aspirationsgefahr : Nicht eingestuft

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

Ökologie - Allgemein	: Das Produkt gilt weder als schädlich für Wasserorganismen noch verursacht es langfristige Schäden in der Umwelt.
Akute aquatische Toxizität	: Nicht eingestuft
Chronische aquatische Toxizität	: Nicht eingestuft

<b>Ethanol (64-17-5)</b>	
LC50 Fische 1	14.200 mg/l (LC50; US-EPA; 96 std; Pimephales promelas; Durchfluss system; Süßwasser; Versuchswert)

<b>10-Methacryloyloxydecyl Dihydrogen Phosphat (85590-00-7)</b>	
EC50 Daphnia 1	> mg/l
NOEC chronisch Fische	48 std. 10 mg/l

<b>2-Hydroxyethyl-Methacrylat (868-77-9)</b>	
LC50 Fische 1	227 mg/l (LC50; 96 std)
EC50 Daphnia 1	171 mg/l (NOEC; OECD 202: Daphnia sp. Akute Immobilisierungsprüfung; 48 std; Daphnia magna; Statisches System; Süßwasser; Versuchswert)
EC50 Daphnia 2	380 mg/l (EC50; OECD 202: Daphnia sp. Akute Immobilisierungsprüfung; 48 std; Daphnia magna; Statisches System; Süßwasser; Versuchswert)
Schwellenwert Algen 1	836 mg/l (ErC50; OECD 201: Alge, Wachstumshemmungsprüfung; 72 std; Pseudokirchneriella subcapitata; Statisches System; Süßwasser; Versuchswert)
Schwellenwert Algen 2	345 mg/l (EbC50; OECD 201: Alge, Wachstumshemmungsprüfung; 72 std; Pseudokirchneriella subcapitata; Statisches System; Süßwasser; Versuchswert)

<b>Triethylamin (121-44-8)</b>	
EC50 Daphnia 2	17 mg/l (LC50; ASTM; 48 std; Ceriodaphnia dubia; Semistatisches System; Süßwasser; Versuchswert)

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

<b>Ethanol (64-17-5)</b>	
Persistenz und Abbaubarkeit	In Wasser biologisch leicht abbaubar. Bioabbaubar in der Erde. Hochmobil in Erde.
Biochemischer Sauerstoffbedarf (BSB)	0,8 - 0,967 g O <sub>2</sub> /g stoff
Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB)	1,7 g O <sub>2</sub> /g stoff
ThOD	2,1 g O <sub>2</sub> /g stoff
BSB (% von ThOD)	0,43

<b>2-Hydroxyethyl-Methacrylat (868-77-9)</b>	
Persistenz und Abbaubarkeit	In Wasser biologisch leicht abbaubar. Bioabbaubarkeit im Boden: keine Daten verfügbar. Wird im Boden absorbiert.

<b>Triethylamin (121-44-8)</b>	
Persistenz und Abbaubarkeit	In Wasser biologisch leicht abbaubar. Niedriges Potenzial für Absorption in Erde. Photodegradation in der Luft.



# Z-Prime Plus

## Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

<b>Triethylamin (121-44-8)</b>	
Biochemischer Sauerstoffbedarf (BSB)	< 0,001 g O <sub>2</sub> /g Substanz
Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB)	1,02 g O <sub>2</sub> /g Substanz

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

<b>Ethanol (64-17-5)</b>	
BCF Fische 1	1 (BCF; Sonstige; 72 std; Cyprinus carpio; Statisches System; Süßwasser; Analogie)
Log Pow	-0,31 (Versuchswert)
Bioakkumulationspotenzial	Niedriges Bioakkumulationspotenzial (Log Kow < 4).

<b>2-Hydroxyethyl-Methacrylat (868-77-9)</b>	
BCF Fische 1	1,3 - 1,5 (BCF)
Log Pow	-0,55 - 0,49 (0,42; Versuchswert; OECD 107: Verteilungskoeffizient (n-Oktanol/Wasser): Schüttelkolben-Methode; 25 °C)
Bioakkumulationspotenzial	Niedriges Bioakkumulationspotenzial (BCF < 500).

<b>Triethylamin (121-44-8)</b>	
BCF Fische 1	< 0,5 (BCF; OECD 305: Biokonzentration: Durchfluss-Fischtest; 42 Tage; Cyprinus carpio; Süßwasser)
Log Pow	1,45 (Versuchswert; Sonstige)
Bioakkumulationspotenzial	Niedriges Bioakkumulationspotenzial (BCF < 500).

### 12.4. Mobilität im Boden

<b>Ethanol (64-17-5)</b>	
Oberflächenspannung	0,022 N/m (20 °C)
Log Koc	Koc,PCKOCWIN v1.66; 1; Analogie

<b>Triethylamin (121-44-8)</b>	
Oberflächenspannung	0,021 N/m (20 °C)
Log Koc	log Koc,Sonstige; 2,56; Berechneter Wert

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine weiteren Informationen verfügbar

### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine weiteren Informationen verfügbar

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Verfahren der Abfallbehandlung : Inhalt/Behälter gemäß den Sortieranweisungen des zugelassenen Einsammlers entsorgen.  
Zusätzliche Informationen : Entzündliche Dämpfe können sich im Behälter anhäufen.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Entsprechend den Anforderungen von ADR / RID / IMDG / IATA / ADN

### 14.1. UN-Nummer

UN-Nr. (ADR) : 1170  
UN-Nr. (IMDG) : 1170  
UN-Nr. (IATA) : 1170  
UN-Nr. (ADN) : Nicht anwendbar  
UN-Nr. (RID) : 1170

### 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Offizielle Benennung für die Beförderung (ADR) : ETHANOL (ETHYLALKOHOL) / ETHANOLLÖSUNG ETHYLALKOHOLLÖSUNG  
Offizielle Benennung für die Beförderung (IMDG) : Nicht anwendbar  
Offizielle Benennung für die Beförderung (IATA) : Nicht anwendbar  
Offizielle Benennung für die Beförderung (ADN) : Nicht anwendbar  
Offizielle Benennung für die Beförderung (RID) : Nicht anwendbar  
Beschreibung des Transportdokuments (ADR) : UN 1170 ETHANOL (ETHYLALKOHOL) / ETHANOLLÖSUNG ETHYLALKOHOLLÖSUNG), 3, II, (D/E)  
Beschreibung des Transportdokuments (IMDG) : UN 1170 , 3  
Beschreibung des Transportdokuments (IATA) : UN 1170 , 3  
Beschreibung des Transportdokuments (RID) : UN 1170 , 3



# Z-Prime Plus

## Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

### 14.3. Transportgefahrenklasse(n)

#### ADR

Transportgefahrenklasse(n) (ADR) : 3  
Gefahrenzeichen (ADR) : 3



#### IMDG

Transportgefahrenklasse(n) (IMDG) : 3

#### IATA

Transportgefahrenklasse(n) (IATA) : 3

#### ADN

Transportgefahrenklasse(n) (ADN) : Nicht anwendbar

#### RID

Transportgefahrenklasse(n) (RID) : 3  
Gefahrenzeichen (RID) : 3



### 14.4. Verpackungsgruppe

Verpackungsgruppe (ADR) : II  
Verpackungsgruppe (IMDG) : Nicht anwendbar  
Verpackungsgruppe (IATA) : Nicht anwendbar  
Verpackungsgruppe (ADN) : Nicht anwendbar  
Verpackungsgruppe (RID) : Nicht anwendbar

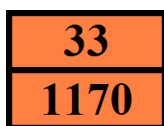
### 14.5. Umweltgefahren

Umweltgefährlich : Nein  
Meeresschadstoff : Nein  
Sonstige Angaben : Keine zusätzlichen Informationen verfügbar

### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

#### - Landtransport

Klassifikationscode (ADR) : F1  
Spezielle Vorschriften (ADR) : 144, 601  
Begrenzte Mengen (ADR) : 11  
Ausgenommene Mengen (ADR) : E2  
Fahrzeug für den Tanktransport : FL  
Transportkategorie (ADR) : 2  
Gefahrenidentifikationsnummer (Kemler-Nr.) : 33  
Orangene Platten :



Tunnelbeschränkungscode (ADR) : D/E  
EAC-Code : •2YE

# Z-Prime Plus

## Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

### - Seeschiffstransport

Keine Daten verfügbar

### - Lufttransport

Keine Daten verfügbar

### - Binnenschiffstransport

Keine Daten verfügbar

### - Bahntransport

Keine Daten verfügbar

### 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des Marpol-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### 15.1.1. EU-Verordnungen

Enthält keinen Stoff, der den Beschränkungen von Anhang XVII der REACH-Verordnung unterliegt

Enthält keinen REACH-Kandidatenstoff

Enthält keinen in REACH-Anhang XIV gelisteten Stoff

#### 15.1.2. Nationale Vorschriften

##### Deutschland

VwVwS, Verweis auf Anhang : Wassergefährdungsklasse (WGK) 3, Stark wassergefährdend (Einstufung nach VwVwS, Anhang 4)

Störfall-Verordnung - 12. BImSchV : Unterliegt nicht der 12. BImSchV (Bundes-Immissionsschutzverordnung) (Störfall-Verordnung)

##### Niederlande

SZW-lijst van kankerverwekkende stoffen : Ethanol ist gelistet

SZW-lijst van mutagene stoffen : Es ist keiner der Bestandteile gelistet

NIET-limitatieve lijst van voor de voortplanting giftige stoffen – Borstvoeding : Ethanol ist gelistet

NIET-limitatieve lijst van voor de voortplanting giftige stoffen – Vruchtbaarheid : Ethanol ist gelistet

NIET-limitatieve lijst van voor de voortplanting giftige stoffen – Ontwikkeling : Ethanol ist gelistet

##### Dänemark

Empfehlungen der dänischen Vorschriften : Das Produkt darf von Jugendlichen unter 18 Jahren nicht verwendet werden  
Schwangere/stillende Frauen, die mit dem Produkt arbeiten, dürfen nicht in direkten Kontakt mit dem Produkt kommen

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Es wurden keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Revisionsdatum :

Vollständiger Wortlaut der H- und EUH-Sätze:

Acute Tox. 3 (Dermal)	Akute Toxizität (dermal), Kategorie 3
Acute Tox. 4 (Oral)	Akute Toxizität (oral), Kategorie 4
Eye Dam. 1	Schwere Augenschädigung/-reizung, Kategorie 1
Eye Irrit. 2	Schwere Augenschädigung/-reizung, Kategorie 2
Flam. Liq. 2	Entzündliche Flüssigkeiten, Kategorie 2
Skin Corr. 1A	Verätzung/Reizung der Haut, Kategorie 1A
Skin Irrit. 2	Verätzung/Reizung der Haut, Kategorie 2
Skin Sens. 1	Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1
STOT SE 3	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3, Atemwegsreizung
H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken
H311	Toxisch bei Kontakt mit Haut

# Z-Prime Plus

## Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden
H315	Verursacht Hautreizungen
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen
H318	Verursacht schwere Augenschäden
H319	Verursacht schwere Augenreizung
H335	Kann die Atemwege reizen

SDB EU (REACH Anhang II)

*Diese Informationen basieren auf unserem aktuellen Wissen und sollen das Produkt nur im Hinblick auf Gesundheit, Sicherheit und Umweltbedingungen beschreiben. Sie dürfen also nicht als Garantie für irgendeine spezifische Eigenschaft des Produktes ausgelegt werden*